

Niederschrift

über die 33. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Kommunalen Seniorenvertretung
am Montag, **26.01.2026**, 09:04 Uhr - 11:19 Uhr,
Hauptausschusszimmer, 1. Etage, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder:

Dr. Gerhard Bonn, Harald Esser, Beate Frankrone, Helga Fuhrmann, Cornelia Höring, Dr. Gerhard Jeschke, Barbara Klein-Reid, Günter Klemm, Richard Kretschmann, Manfred Poppenborg, Klaus Stoppe, Andreas Viehoff-Heithorn,

von der Verwaltung:

Bernd Niesmann, Dietmar Wilms,

für die Schriftführung:

Ingrid Dierkes,

Es fehlte/n:

Eric Sircar, Karin Stahl-Sura, Georg Wetterau,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

V/0660/2025
III

1. **Eingänge und Mitteilungen**
2. **Hörsterstraße - Zukunft StadtRaum Martiniviertel
- Beschluss verkehrstechnischer Entwurf -**
3. **Austausch zum Service-Wohnen in Münster**
4. **Koalitionsvertrag für Münster 2025 - 2030 von
Bündnis 90/Die GRÜNEN/GAL Münster, SPD Müns-
ter, Volt Münster**

- 5. Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW 2026**
- 6. Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**
- 7. Finanzen**
- 8. Berichte**
 - 8.1. Berichte des Vorstands und der Mitglieder
 - 8.2. Berichte aus den städtischen Gremien
 - 8.3. Berichte aus den Arbeitskreisen
 - 8.4. Berichte aus den AK "Älter werden in..."
 - 8.5. weitere Berichte
- 9. Verschiedenes**

Frau Klein-Reid eröffnete die öffentliche Sitzung der Kommunalen Seniorenvertretung Münster (KSVM) und begrüßte die anwesenden Mitglieder und die Vertreter/-in der Verwaltung. Sie stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Dr. Jeschke beantragte die Tagesordnung zu erweitern, um sich über den veröffentlichten „Koalitionsvertrag für Münster 2025 – 20230“ von Bündnis 90/Die GRÜNEN/GAL Münster, SPD Münster, Volt Münster auszutauschen (neuer TOP 4) und begründete dieses.

Die KSVM beschloss einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung und die veränderte Reihenfolge der Tagesordnungspunkte.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Dierkes gab bekannt:

- Für die stadtweite Frühjahrsputzaktion „Sauberes Münster“ der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (awm) können sich Interessierte ab sofort und bis zum 20. Februar anmelden. Die Aktionswoche läuft vom 20. bis zum 26. März.
- Herr Oberbürgermeister Tilman Fuchs wird die KSVM am 23.03.2026 in der Sitzung besuchen. Sofern die Mitglieder Anliegen oder Fragen an den Oberbürgermeister haben, kann die Geschäftsstelle diese vorab an das Büro des Oberbürgermeisters geben.
- Der Rat wird über die Entsendung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern in die politischen Gremien voraussichtliche am 11.02.2026 entscheiden.

Herr Klemm ergänzte, dass Herr Bezirksbürgermeister Thomas Marquardt daran interessiert sei, als Zuschauer eine Sitzung der KSVM zu besuchen, um die die Arbeit des Gremiums kennenzulernen. Er habe für seinen Besuch die Sitzung der KSVM am 23.03.2026 ausgewählt.

Frau Fuhrmann sprach erneut die Frage nach konkreten Umsetzungsschritten der Verwaltung aufgrund der Umfrage „Pflege und Unterstützung im Alter“ (V/0164/2025) an. Sie kritisierte, dass die Antwort des Sozialamtes (Mail vom 14.01.2026) nicht zufriedenstellend sei, da nur auf den späteren Pflegebedarfsplan 2025 – 2028 verwiesen werde. Mit einer Beratung des neuen Pflegebedarfsplans in der KSVM sei dann voraussichtlich erst im Sommer zu rechnen. Frau Fuhrmann äußerte die Erwartung, dass das Sozialamt zu den konkreten Umsetzungsschritten zeitnah Stellung nimmt in einer Sitzung der KSVM.

**Punkt 2 der Tagesordnung
V/0660/2025**

**Hörsterstraße - Zukunft StadtRaum Martiniviertel
- Beschluss verkehrstechnischer Entwurf -**

Herr Wilms erläuterte das städtebauliche Gestaltungskonzept zum „MikroKiez Martiniviertel“ und den daraus entwickelten verkehrstechnischen Entwurf für die Hörsterstraße. Er ging u. a. auf den aktuellen Bestand im Planungsraum, die Ziele und Grundlagen der Planung, die geplante Verkehrsführung für den Kfz-Verkehr, die Straßenraumaufteilung, den öffentlichen Personennahverkehr und weitere Verkehrsaspekte im Bereich Hörsterstraße ein.

Danach beantwortete Herr Wilms die Fragen der Mitglieder zur verbleibenden Zufahrt zum Parkplatz Hörster Platz über die Korduanenstraße, zur neuen Linienführung für die Buslinie 8, zu punktuellen Aufstellflächen für Rollstühle, zum zukünftig erwarteten Verkehrsaufkommen in der Stiftsherrenstraße, zu Piktogrammen für Lastenräder, zur Ausgestaltung und den Funktionen der vorgesehenen Trinkbrunnen etc.

Die KSVM beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Dem auf Grundlage des städtebaulichen Gestaltungskonzepts entwickelten verkehrstechnischen Entwurf (Anlage 3, Lageplan Blatt 1(1) vom 14.11.2025) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster mit Umsetzung des verkehrstechnischen Entwurfs (Anlage 3) Planungs- und Baukosten in Höhe von ca. 7.068.000 € entstehen. Demgegenüber stehen Einnahmen aus Fördermitteln in Höhe von ca. 4.112.000 €.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	4288	Martiniviertel MikroKiez			
Auszahlungen			2026	760.000	
			2027	2.200.000	
			2028	2.700.000	
			2029	1.408.000	

Einzahlungen			2026 2027 2028	1.500.000 1.500.000 1.112.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				2.956.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Einzahlungen und Auszahlungen sind im Haushaltsplanentwurf 2026/2027 bei der o. g. Investitionsmaßnahme und den u. g. Produktgruppen im Wesentlichen veranschlagt. Für die nicht in voller Höhe veranschlagten investiven Einzahlungen in 2028 wird die Verwaltung ein Veränderungsblatt zum Haushaltsplanentwurf 2026/2027 vorlegen. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2026/2027 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2029 ff.	102.800	Folgeertrag
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2029 ff.	70.680	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2029 ff.	176.700	Folgeaufwand
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2029 ff.	50.650	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	2029 ff.	44.340	Folgeaufwand

Die Folgelastenberechnungen vom Amt für Mobilität und Tiefbau (Amt 66, Anlage 1) und vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit (Amt 67, Anlage 2) werden zur Kenntnis genommen.

In der Folgeaufwandsberechnung vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit (Amt 67, Anlage 2) wurden die zusätzlichen Aufwände zur langfristigen Instandhaltung und Pflege der neuen Vegetationsflächen, der Stadtmöblierung und des Fontänenfeldes ermittelt.“

Punkt 3 der Tagesordnung

Austausch zum Service-Wohnen in Münster

Herr Niesmann ging auf den vorab eingereichten Fragenkatalog der KSVM zum Service-Wohnen in Münster ein.

Es folgte ein reger Austausch mit Herrn Niesmann zu Angeboten beim Service-Wohnen und zur Nachfrage in Münster, zur Definition von Grund- und Wahlleistungen, zur Preisstruktur bei verschiedenen Anbietern, zur Vertragsgestaltung (Mietvertrag plus Vertrag zu Serviceleistungen), zu Beratungsmöglichkeiten beim Service-Wohnen, zur rechtlichen Situation und dem Schutz von Betroffenen bei Nichterfüllung von Vertragsleistungen.

Herr Niesmann stellte allen Mitgliedern die Broschüre zum „Service-Wohnen in Münster“ sowie den Flyer zur „Wohnungsvermittlung für Menschen in besonderen Lebenslagen“ vom Amt für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung zur Verfügung. In der Broschüre seien alle kombinierten Wohn- und Betreuungsangebote für ältere Menschen im Stadtgebiet aufgeführt. Alternativ seien die aktuellen Anbieter sowie Erläuterungen zum Service-Wohnen auf der Internetseite des Infobüros Pflege eingestellt.

Herr Esser merkte an, dass sich die Mitglieder nach der heutigen Information darüber verständigen sollten, mit welcher politischen Intention die KSVM das Thema Service-Wohnen weiterverfolgen wolle.

Punkt 4 der Tagesordnung

Koalitionsvertrag für Münster 2025 - 2030 von Bündnis 90/Die GRÜNEN/GAL Münster, SPD Münster, Volt Münster

Herr Dr. Jeschke zitierte aus dem aktuell veröffentlichten „Koalitionsvertrag für Münster 2025 – 2030“. Er kritisierte, dass Seniorinnen und Senioren nicht ausreichend berücksichtigt seien. Zu „Älteren Menschen“ seien lediglich Aspekte wie altengerechtes Wohnen, Wohnungstausch, digitale Medienkompetenz und Sicherheit erwähnt. Der demographische Wandel werde in dem Koalitionsvertrag vernachlässigt.

Herr Dr. Jeschke schlug vor, ein Schreiben an die Ratskoalition zu verfassen, wo es um die Frage gehe: Was wird für Seniorinnen und Senioren in Münster konkret gemacht? Er bot an, einen Entwurf vorzubereiten.

Die KSVM stimmte dem Vorschlag von Herrn Dr. Jeschke einstimmig zu.

Punkt 5 der Tagesordnung

Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW 2026

Frau Klein-Reid und Herr Viehoff-Heithorn erklärten sich bereit, an der Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW am 07.05.2025 in Soest teilzunehmen.

Die KSVM legte einvernehmlich fest, dass Frau Klein-Reid (Delegierte) und Herr Viehoff-Heithorn (Begleiter) an der Mitgliederversammlung teilnehmen und die Fahrtkosten übernommen werden.

Die Anmeldung zur Mitgliederversammlung übernimmt die Geschäftsstelle.

Punkt 6 der Tagesordnung

Termine/Teilnahme an Veranstaltungen

**13.01.2026
18:00 Uhr**

Neujahrsempfang Stadt Münster
Festsaal des Rathauses
Teilnahme: Dr. Gerhard Bonn, Barbara Klein-Reid

18.01.2026 11:00 Uhr	Neujahrsempfang Bezirksvertretung Münster-Ost Dat Handorfer Huus, Münster Teilnahme: Barbara Klein-Reid
18.01.2026 17:00 Uhr	Neujahrsempfang Bezirksvertretung Münster-Südost Grundschule York, Münster Teilnahme: Cornelia Höring
22.01.2026 18:00 – 21:00 Uhr	Grüner Neujahrsempfang Begegnungszentrum Meerwiese; Münster Bündnis 90/Die Grünen Münster Teilnahme: Dr. Gerhard Bonn
25.01.2026 11:00 Uhr	Neujahrsempfang Bezirksvertretung Münster-West Fachwerk Gievenbeck, Münster Teilnahme: Dr. Gerhard Bonn, Beate Frankrone, Klaus Stoppe
26.01.2026 18:00 Uhr	SPD-Neujahrsempfang GOP Varieté-Theater, Bahnhofstraße 20-22, Münster Teilnahme: Dr. Gerhard Bonn, Barbara Klein-Reid
01.02.2026	Neujahrsempfang Münster-Nord Agora des Bürgerhauses Kinderhaus Teilnahme: offen
01.03.2026 14:00 Uhr	CDU-Jahresempfang ATLANTIC Hotel, Münster Teilnahme: Dr. Gerhard Bonn
18.04.2026 11:30 – 16:00 Uhr	Veranstaltung „Älter werden im Kreuzviertel“ Kreuzschule, Kampstraße 15, Münster Teilnahme: offen
18.04.2026 11:00 – 14:00 Uhr	Medien-Probiertag Volkshochschule Münster, Aegidiistraße 70, Münster Teilnahme: Beate Frankrone, Günter Klemm, Manfred Poppenborg

Punkt 7 der Tagesordnung

Finanzen

Frau Dierkes informierte die Mitglieder, dass im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 für die KSVM finanzielle Mittel von 4.720 € pro Haushaltsjahr vorgesehen seien. Der Rat werde voraussichtlich am 25.03.2026 über den Doppelhaushalt 2026/2027 entscheiden.

Punkt 8 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 8.1 der Tagesordnung

Berichte des Vorstands und der Mitglieder

Es gab keine Wortmeldungen.

Punkt 8.2 der Tagesordnung**Berichte aus den städtischen Gremien**

Es gab keine Wortmeldungen.

Punkt 8.3 der Tagesordnung**Berichte aus den Arbeitskreisen**

Frau Frankrone und Frau Klein-Reid berichteten aus dem Arbeitskreis Sport, dass am 09.06.2026 eine Veranstaltung mit Bewegungsangeboten und Informationen für Seniorinnen und Senioren auf dem Hof Hesselmann in Mecklenbeck geplant sei. Die Veranstaltung werde in Kooperation mit den Arbeitskreisen „Älter werden in Gievenbeck“, „Älter werden in Mecklenbeck“, „Älter werden im Südviertel, Geistviertel“ sowie dem Sportverein DJK Wacker Mecklenbeck 1956 e. V. vorbereitet.

Herr Dr. Jeschke aus dem Arbeitskreis Wohnen im Alter informierte über den aktuellen Planungsstand bei der Veranstaltung „Älter werden im geWohnten Umfeld“ am 21.10.2026. Für einen Vortrag bei der Veranstaltung habe er Herrn Prof. Dr. Bernhard Frevel von der Universität Münster gewinnen können.

Herr Dr. Bonn und Herr Stoppe vom Arbeitskreis Mobilität berichteten von dem Ortstermin am 07.01.2026 auf dem Parkplatz am Hallenbad Mitte mit der Verwaltung. Anlass sei die Beschwerde einer schwerbehinderten Seniorin, dass der Parkplatz trotz freier Parkplätze nicht erreichbar gewesen sei. Weitere Informationen zur Nutzung des Parkplatzes und ein weiterer Ortstermin mit der Verwaltung seien erforderlich.

Herr Kretschmann aus dem Arbeitskreis Wohnen im Alter wies darauf hin, dass die Hiltruper Wohngenossenschaft eG mit Wohnungen für Seniorinnen und Senioren in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum feiere. Bei dem Wohnprojekt habe auch die Kommunale Seniorenvertretung Münster mit dem früheren Vorsitzenden Heinz Diekel mitgewirkt. Im Sommer sei eine öffentliche Jubiläumsfeier geplant.

Punkt 8.4 der Tagesordnung**Berichte aus den AK "Älter werden in..."**

Frau Frankrone berichtete aus dem Arbeitskreis „Älter werden in Mecklenbeck“ am 25.11.2025, wo ein weiteres Bustraining am Meckmannweg, das Rollatorenttraining auf dem Hof Hesselmann, das Klangspiel für den Bewegungspark Mecklenbeck, das Sponsoring von Sitzbänken, der neue Schaukasten für Mecklenbeck, die Kurse der Fördiko GmbH zur App „münster:mobil“, das Angebot der Gruppe „Von Mensch zu Mensch“ etc. thematisiert wurden.

Punkt 8.5 der Tagesordnung**weitere Berichte**

Herr Kretschmann regte an, beim „Runden Tisch – Seniorinnen und Senioren in Münster“ über ein Böllerverbot in Münster und eine entsprechende Initiative zu sprechen.

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau Fuhrmann informierte die KSVM, dass Herr Schneider, der Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Beiräte von Altenpflegeeinrichtungen, sie um einen Austausch gebeten habe. In dem Gespräch soll es u. a. um die Informationsweitergabe vom Sozialamt an die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft und die regelmäßigen Treffen der Arbeitsgemeinschaft gehen.

gez.
Barbara Klein-Reid
Vorsitz

gez.
Ingrid Dierkes
Schriftführung